

Nordhausen

| Altstadt |



HERZLICH WILLKOMMEN IN DER NORDHÄUSER ALTSTADT

Nordhausen gilt als das Thüringer Tor zum Harz. Jedes Jahr besuchen hunderttausende Touristen die Stadt und genießen das besondere Flair dieses geschichtsträchtigen Ortes. Besonders die Nordhäuser Altstadt lädt zum Erkunden, Bummeln, Staunen und Genießen ein. Nachdem am 3. und 4. April 1945 beinahe das gesamte Stadtgebiet zerstört wurde, begann bereits in den späten 1940er Jahren der Wiederaufbau der Stadt.

Ein kleiner und daher umso wertvollerer Altstadt kern blieb erhalten und trotzte dem sozialistischen Plattenbau. Er erstreckt sich vom Rathaus am Markt bis hinunter zum Stadtpark.

Zahlreiche kleine inhabergeführte Geschäfte laden zum Stöbern ein; Bars, Cafés und Restaurants sind beliebte Orte für Jedermann um zu genießen und zu verweilen.

Ein Spaziergang durch die Nordhäuser Altstadt offenbart historische Bausubstanz; einzigartige Orte wollen entdeckt und erkundet werden; liebevoll restaurierte Häuser (eines der ältesten ist das um 1370 erbaute Haus in der Altendorfer Kirchgasse 3) bilden ein einmaliges Ensemble entlang der Altstadtroute. Besonders in den vergangenen Jahren erstrahlen dank zahlreicher Initiativen der Besitzer und der Städtebauförderung viele Fassaden in neuem Glanz.

Zahlreiche Treppen und Stiegen verbinden kleine Gassen. Die Treppen gelten als eine Besonderheit in der Altstadt. Entlang der historischen Stadtmauer schlängeln sich Wege und Stege und laden zum Entdecken zahlloser Besonderheiten ein. Dazu zählen liebevoll restaurierte Wohnhäuser, der Dom zum Heiligen Kreuz – neben dem Erfurter Dom der einzige in ganz Thüringen – und bedeutende Gebäude, wie zum Beispiel das ehemalige Waisenhaus oder das Alte Postgebäude von 1878.

Wir laden Sie ein, zu einem erlebnisreichen Bummel durch die historische Altstadt von Nordhausen.



Rundgang



RUNDGANG

Historischer Stadtrundgang

Die Innenstadt umschließt fast durchgängig die gut erhaltene Stadtmauer. Entlang dieser Mauer ist eine Stadterkundung zu Fuß sehr gut möglich. Ein großes Stück dieses Rundgangs führt durch die Altstadt.

Ausgangspunkt des zweistündigen Rundgangs ist die Neue Leserstiege – im Volksmund auch „Himmelsleiter“ genannt – oberhalb des St.-Jacob-Hauses. Nachdem die Treppe erklommen ist, geht es links zum Primariusgraben, der als Promenadenweg angelegt ist. Weiter entlang der Stadtmauer durch viel Grün und über einige Treppen gelangt man über den Königshof- und Finkenburgwall in die Altstadt. Zahlreiche Bänke, die zum Verweilen einladen und ein wunderschöner Panoramablick auf den Süden der Stadt belohnen die Besucher. Der Weg führt nun hinauf in die Altstadt bis zum Bauernbrunnen. Hier zweigt er in die Georgengasse, vorbei am Torhäuschen ab und verläuft dann weiter über die Promenade und das Landesgartenschau Gelände.

Übrigens: Verschiedene Stadtrundgänge werden in der Stadtinformation angeboten.



Stadtinformation Nordhausen · Markt 1



03631 696 797



www.nordhausen.de



Mo-Fr 10.00 bis 18.00 Uhr und So 10.00 bis 13.00 Uhr



Museen

FLOHBURG

Das Nordhausen Museum

Hier wird Historisches zeitgemäß! Im Museum Flohburg präsentieren sich mehr als 1100 Jahre Stadtgeschichte anschaulich und informativ. Auch architektonisch gelingt der Schulterschluss zwischen jahrhundertealtem Fachwerkbau und modernem Neubau an der Längsachse des Ensembles. Die Flohburg gilt als Symbol für die Kunst, Altes zu bewahren und Neues zu erleben. Die stadthistorische Dauerausstellung wird ergänzt um regelmäßig wechselnde Sonderausstellungen zu zeitgeschichtlich bedeutenden Themen. Der besondere Focus liegt auf der Nordhäuser Geschichte.

Über drei Etagen präsentiert sich die Ausstellung – den Besucher erwarten spannende Einblicke, interessante Hör-Erlebnisse und erstaunliche Mitmach-Aktionen. Eine historische Bohlenstube oder ein original erhaltener Tiefkeller bieten Gelegenheit, längst vergangenen Zeiten nachzuspüren. Im angrenzenden Museumsgarten finden sich Heilkräuter, seltene Obstgehölze und ein Lapidarium.

Übrigens: Im alten Teil des Museums befand sich von 1789 bis 1815 das erste Nordhäuser Theater.



FLOHBURG Das Nordhausen Museum · Barfüßerstraße 6



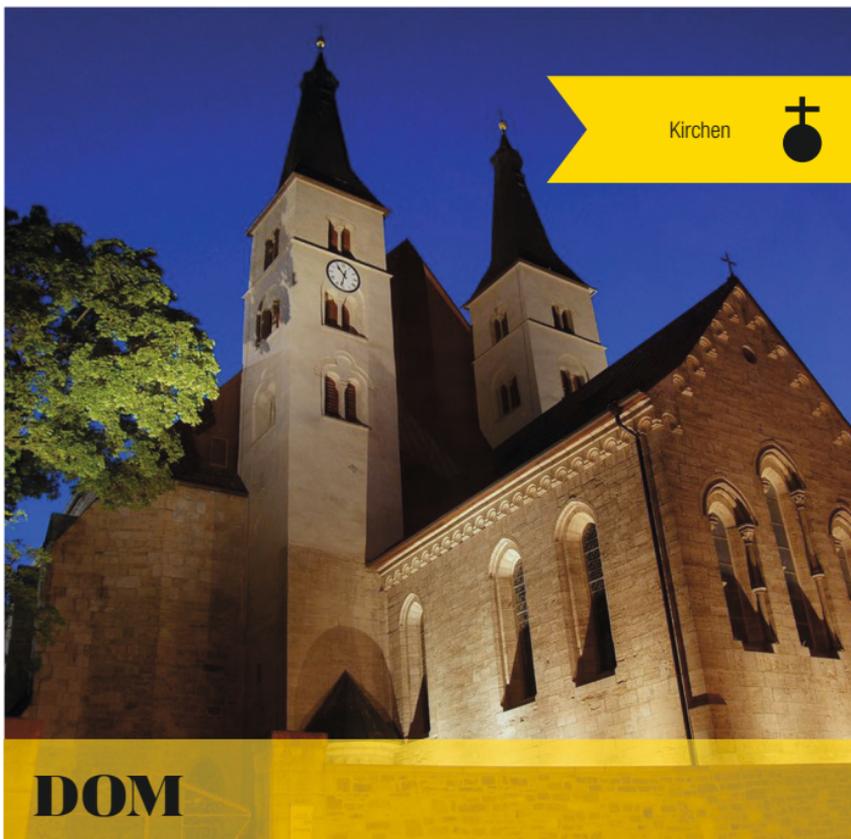
03631 47 25 680



www.nordhausen.de



Di-So von 10.00 bis 17.00 Uhr · Führungen: Sa 14.00 Uhr



Kirchen



DOM

Dom zum Heiligen Kreuz

Die Gründung geht auf die Errichtung eines Frauenstiftes 961 durch die erste Deutsche Königin Mathilde zurück. Auf dem Boden der Burganlage Nordhausen, die ihr von ihrem Mann, König Heinrich als Witwensitz geschenkt worden war, errichtete sie das Frauenstift. Heinrich und Mathilde sind die Eltern des ersten deutschen Kaisers Otto der I. 1220 wurde es in ein Chorherrenstift umgewandelt.

Reste des Kreuzganges, die unteren Teile der Türme sowie die Krypta sind romanischen Ursprungs. Der Chor wurde frühgotisch mit geradlinigem Abschluss erbaut. Der Chorraum enthält ein wertvolles handgeschnitztes gotisches Chorgestühl und die Stifterfiguren. Das Bildnis „Madonna mit Akelei“ und die Kreuzreliquie, die dem Dom seinen Namen gab, sind weitere interessante Details im Dom. Das Gotteshaus wurde 2017/18 aufwendig saniert und erstrahlt jetzt im neuen Glanz.

Übrigens: Führungen auf den Glockenturm bieten einen herrlichen Blick in die südharzer Region bis hin zum Kyffhäuser.

- 📍 Dom zum Heiligen Kreuz · Domstraße 5
- ☎ 03631 90 23 43
- @ www.heiligeskreuz-nordhausen.de
- 🕒 Täglich 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.



Kirchen

ALTENDORFER KIRCHE

Altendorfer Kirche „St. Maria im Tale“

Die Altendorfer Kirche liegt etwas versteckt im alten Stadtkern Nordhausens. 1294 diente sie als Klosterkirche des Barfüßerklosters. Besonders erwähnenswert für das kleine Gotteshaus ist, dass sich hier 1989 demokratische Kräfte trafen und den Umbruch der DDR mitgestalteten. Heute wird die Altendorfer Kirche von jungen Christen als Jugendkirche HERZSCHLAG genutzt.

HERZSCHLAG ist Kirche in der Lebenswelt moderner Jugendkultur. Dieses reformatorische Projekt der evangelischen Kirche im Südharz bringt neues Leben in die über 800 Jahre alte Klosterkirche. Jugendliche und junge Erwachsene gestalten ihre Kirche und füllen sie mit christlich-spirituellen oder kulturellen Veranstaltungen.

Hier treffen sich Spaß und Glaube, Theater und Ehrlichkeit, Fragen und eigene Erfahrungen, Verrücktheit und Zufriedenheit, Heute und Gestern, Bewegung und Essen, Leben und Freiheit, Musik und Tanz, Du und Ich.

Übrigens: Die Kirche hat einen separaten Glockenturm.

📍 Pfarrhaus St. Blasii · Barfüßerstraße 2

☎ 03631 98 16 40

@ www.ev-kirchenkreis-suedharz.de

Aktuelle Event-Tipps und Informationen: www.herzschlag.me oder telefonisch unter 03631 609926.



Treppen



Museen

TREPPEN

Treppen in der Altstadt

Um von einem Ort zum anderen zu gelangen, ist es in Nordhausen oft notwendig, Treppen zu benutzen – manchmal etwas mühsam, aber bekanntlich niemals ungesund! Zu den wichtigsten Treppen in der Altstadt zählt die Wassertreppe. Sie erhielt ihren Namen dem Zweck nach: Die Bewohner der oberen Stadt nutzten sie um Wasser aus dem Mühlgraben zu holen.

Auch die Kutteltreppe verdankt ihren ungewöhnlichen Namen ihrer Verwendung wegen. Da in Nordhausen einst mehr Schweine als Einwohner lebten, wurde natürlich sehr oft im Jahr ein Schwein geschlachtet. Kutteln sind die Därme der Tiere und diese wurden im Mühlgraben gewaschen, sodass diese Treppe oft genutzt wurde.

Die Altendorfer Stiege hingegen verbindet die Altstadt auf kurzem Wege mit der Oberstadt und dem Gehege – einer grünen Oase inmitten Nordhausens.

Übrigens: Eine Besonderheit stellen die Treppenkäfer dar: Etwa 40 cm große Bronzefiguren am Fuße zahlreicher Treppen laden zu einem ganz besonderen Stadterkundungsgang ein. (www.treppenkaefer.de)

📍 Wassertreppe, Kutteltreppe, Altendorfer Stiege, Johannistreppe, neue Lesserstiege, Rähmentreppe, Schlunztreppe



TABAKSPEICHER

Das Mit-Mach-Museum Tabakspeicher

Einst als riesiges Lager für Tabak erbaut, dient der Tabakspeicher heute als Museum für die Nordhäuser Industriegeschichte. Anfassen und Mitmachen sind hier ausdrücklich erwünscht! Mit einem abwechslungsreichen museumspädagogischen Angebot lädt das traditionsreiche Haus Groß und Klein zum Erkunden der Handwerks- und Industriegeschichte Nordhausens ein. Besonders spannend: im kleinen Kinosaal flimmern längst vergessen geglaubte Filme über die Leinwand – stilecht dank historischer Vorführtechnik.

Neben der Mit-Mach-Ausstellung in unterschiedlichen Erlebnisbereichen beherbergt der Tabakspeicher auch Gegenstände, die bei Ausgrabungen im Landkreis Nordhausen in den vergangenen Jahren gefunden wurden. Präsentiert werden neben Fossilien auch Keramiken, Werkzeuge und Schmuckstücke.

Übrigens: Im Museum finden regelmäßig Veranstaltungen mit vorführendem Handwerk statt.

📍 Museum Tabakspeicher · Bäckerstraße 20
☎ 03631 98 27 37
@ www.nordhausen.de
🕒 Di-So von 10.00 bis 17.00 Uhr · Mo geschlossen

Altstadt Pizza Inn

Krosse Pizza aus dem Steinofen

1

Gaststätte Alt Nordhausen

Deutsche Hausmannskost, Räumlichkeiten für Familienfeiern

2

Bar-fuss

Saisonale Gerichte, romantischer Biergarten im historischen Innenhof, Sky-Sportsbar

3

Felix-Cafe-Bar-Restaurant

Tolle Cocktails, Gerichte aus regionalen Produkten, idyllischer Biergarten oberhalb der Stadtmauer, bester Blick, bester Hotspot

4

Gaststätte zum Socken

Regionale Thüringer Küche, sehr schöner Biergarten im Grünen

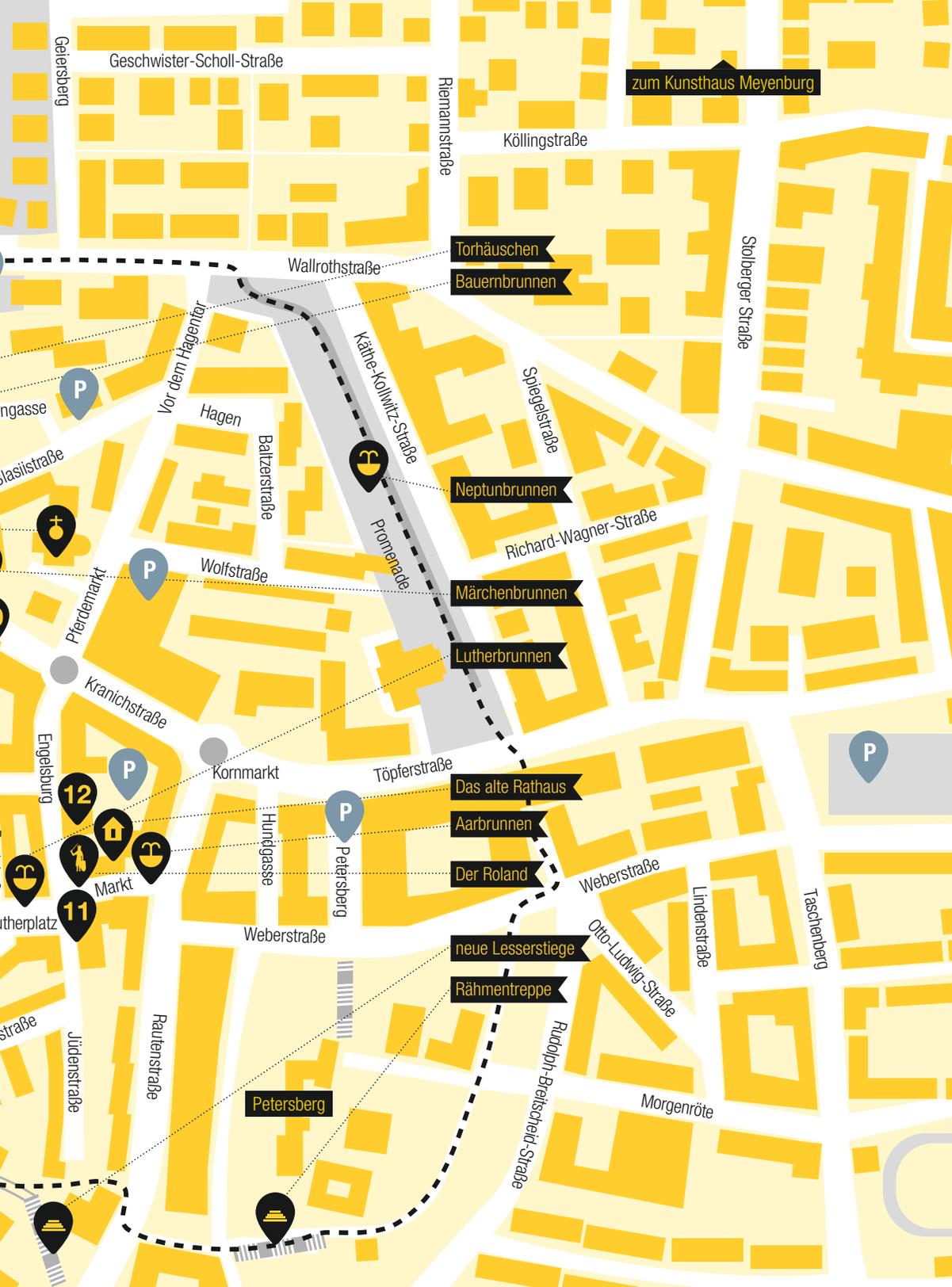
5

Gelateria Murano Centro

Eis aus eigener Herstellung, Kaffeespezialitäten, selbstgebackener Kuchen, gemütliche Sonnenterrasse

6





Ristorante-Pizzeria Rustica

Seit mehr als 25 Jahren der Italiener in der Altstadt, großer Biergarten, italienische Spezialitäten

7

Zum Stepel

Gemütliche rustikale Kneipe mit deutscher Küche und einem tollen Biergarten. Verschiedene Sorten Bier und die urige Einrichtung vermitteln ein eigenes Kneipen Flair.

8

Gaststätte Brandenburg

Deutsche Hausmannskost, Sky-Sportsbar, Familienfeiern

9

Cafe Sahne

Kaffeespezialitäten, hausgemachter Kuchen auch zum Mitnehmen, Sonntags-Brunch

10

Steakhouse Nordhäuser Ratskeller

Saftige Steaks und irisches Bier in rustikalem Ambiente

11

Kaffeehaus

Selbstgebackener Kuchen und leckere Kaffeespezialitäten im modernen Kaffee. Auf der Terrasse am Brunnen kann man im Sommer auch Eisbecher

12

probieren.



Kirchen



Brunnen



KIRCHE ST. BLASII

Evangelische Kirche St. Blasii mit Pfarrhaus

Die größte evangelische Kirche Nordhausens ist St. Blasii. Schon von Weitem beeindruckend sind ihre verschiedenartigen Kirchtürme. Die bunten Fenster oberhalb des Chores erzählen die biblische Geschichte. Auch die geschnitzte Kanzel ist besonders sehenswert. Der Taufstein wird dank einer Stiftung aus dem Jahre 1591 seither genutzt. Das Epitaph des 1555 verstorbenen Nordhäuser Bürgermeisters Michael Meyenburg wurde von Lucas Cranach d.J. gemalt. Das Original ist seit Kriegsende verschollen. Es zeigt die biblische Geschichte von der Auferweckung des Lazarus durch Jesus. Daneben ist eine Gruppe von Reformatoren mit Martin Luther zu sehen. Wie eine Pforte zur Altstadt steht das Pfarrhaus der evangelischen Hauptkirche St. Blasii am Eingang der Barfüßerstraße. Es ist - geschmückt mit Verzierungen vom Dach bis zum Keller - eines der schönsten und kunstgeschichtlich wertvollsten Gebäude im Stadtbild.

Übrigens: Jeden Freitag führen Kinder der Gemeinde durch das beeindruckende Gotteshaus. Immer sonntags, 10 Uhr, erklingt die Orgel zum Gottesdienst.

-  Pfarrhaus St. Blasii · Barfüßerstraße 2
-  03631 98 16 40
-  www.ev-kirchenkreis-suedharz.de
-  Sa-So 10.00 bis 18.00 Uhr

BRUNNEN

Brunnen in der Altstadt

Es plätschert, rinnt und tröpfelt aus zahlreichen Brunnen in der Altstadt. So zum Beispiel dem Bauernbrunnen, dem Lutherbrunnen, dem Meerpferdchen- oder Märchenbrunnen. Der Aarbrunnen begrenzt den Marktplatz vor dem Rathaus. Im Schnabel trägt der bronzenen Vogel einen Ring, der die Vereinigung von Altstadt und Neustadt symbolisiert.

Von April bis Oktober laden zahlreiche Sitzgelegenheiten im Schatten satten Grüns an den Brunnen zum Verweilen ein. Der Meerpferdchenbrunnen ist besonders bei Kindern wegen der beeindruckenden Skulptur beliebt. Der modern gestaltete Lutherbrunnen inmitten einer Grünfläche bietet Platz zur Muße. Von hier aus hat der Besucher einen herrlichen Blick auf das Alte Rathaus mit dem Roland und auf das rechts gelegene Riesenhaus, das von einer handgeschnitzten Ritterfigur bewacht wird.

Gepeist werden die Brunnen zum Teil noch immer vom Wasser aus dem Mühlgraben, der sich unter den Straßen der Altstadt entlang windet.

Übrigens: Es ist geplant, einen Teil des Grabens wieder freizulegen und sein historisches Bett in der unteren Altstadt sichtbar werden zu lassen.

-  Aarbrunnen, Bauernbrunnen, Meerpferdchenbrunnen, Märchenbrunnen, Lutherbrunnen, Schwengelpumpe



Historische
Gebäude



DAS ALTE RATHAUS

Das alte Rathaus

Die erste schriftliche Erwähnung vom Bau eines Nordhäuser Rathauses stammt aus dem Jahr 1360. Die einst offenen Arkaden wurden zunächst als Kaufmagazine genutzt.

Heute ist der von 1608 bis 1610 errichtete Renaissancebau der Herren Siegfried Krämer, Hermann von Werther und Ludwig Burner auf dem Markt zu sehen; sie wahren den typischen Charakter eines traditionellen Handels- und Verwaltungsgebäudes.

Der offene Arkadengang wurde erst 1883 mit Fenstern versehen. Bei der Bombardierung der Stadt 1945 brannten weite Teile des Rathauses aus. Schon im Jahr 1952 konnte der Wiederaufbau des historischen Rathauses beendet werden.

Ein Glockenturm mit gotischer Tür, fünf Arkadenfenster und das Nordhäuser Wappen prägen das eindrucksvolle Gebäude.

Übrigens: Auf der steinernen Wappentafel wird die Legende der Stadtgründung erzählt und die Sonnenuhr zeigt Stunden an.



Das alte Rathaus · Markt 1



Mo 8.30 bis 15.30 Uhr · Di 8.30 bis 15.30 Uhr

Mi 8.30 Uhr bis 15.00 Uhr · Do 8.30 bis 18.00 Uhr

Fr 8.30 bis 12.00 Uhr



Der Roland



DER ROLAND

Der Nordhäuser Roland

Der Roland gilt als Symbol für Freiheit, Macht und Gerichtsbarkeit. Unmittelbar vor der Rolandstatue wurde im Mittelalter Gericht gehalten; im direkt dahinter befindlichen Rathaus war das Stadtgefängnis untergebracht. Die Existenz des Nordhäuser Wahrzeichens ist erstmals für das Jahr 1411 belegt. Um 1710 brach eine Feuersbrunst aus. Dieser Stadtbrand entstellte das Gesicht des Rolands, er muss entfernt werden. 1717 erhält die Stadt die noch heute erhaltene Figur. Witterung und Jahrhunderte setzten dem Stadtwahrzeichen zu.

An der Fassade des alten Rathauses blickt heute eine Kopie über den Marktplatz. Mit der rechten Hand umfasst der Nordhäuser Roland sein Eisenschwert, in der Linken hält er seinen Schild mit schwarzem Adler. Auf einer schützenden Überdachung thront ein Pelikan mit seinen Jungen. Er gilt als Symbol für die Liebe Gottes zu den Menschen.

Übrigens: Die älteste in Deutschland erhaltene Holz-Rolandfigur wurde 1993 aufwändig restauriert und ist nun im gegenüber gelegenen Neuen Rathaus zu bewundern.



Das alte Rathaus · Markt 1



Der Original-Roland kann im Foyer Neues Rathaus Markt 15 besichtigt werden: Mo-Di 8.30 bis 15.30 Uhr · Do 8.30 bis 18.00 Uhr · Fr 8.30 bis 12.00 Uhr



Historische
Gebäude



DAS THEATER

Theater Nordhausen und Promenade

Das nach Plänen des Nordhäuser Architekten Gustav Ricken errichtete neoklassizistische Gebäude wurde 1917 als Stadttheater eingeweiht. Neben Konzerten werden mit eigenen Ensembles Musiktheater- und Ballettinszenierungen und Schauspiele seit 2005 in Kooperation mit dem Landestheater Rudolstadt aufgeführt. Sechs ionische Säulen tragen die Giebelfront der neoklassizistischen Architektur. Die Bühne wird von einem hufeisenförmigen Zuschauerraum mit zwei Rängen eingerahmt.

Die Promenade, der kleinste Park der Stadt, liegt direkt an der alten Stadtmauer und schließt gleich an das Theatergebäude an. Bänke und der Neptunbrunnen laden zum Verweilen ein und auf dem Spielplatz mit mehreren Spielstationen können sich die Jüngsten beim Spielen, Klettern und Rutschen austoben.

Übrigens: Die Neptun-Bronzeplastik aus dem Jahr 1828 wurde vom Bildhauer Ernst Ritschel geschaffen. Der Neptunbrunnen stand einst auf dem Kornmarkt und wurde 1935 in die Promenade umgesetzt.



Waisenhaus · Waisenstraße 7



03631 69 60



www.nordhausen.de



Mo-Di 8.30 bis 15.30 Uhr · Mi 8.30 bis 15.00 Uhr
Do 8.30 bis 18.00 Uhr · Fr 8.30 bis 12.00 Uhr



Historische
Gebäude



TORHÄUSCHEN

Das Torhäuschen

Das 1667 erbaute Torhäuschen diente einst dem Totengräber des ne-
bengelegenen Spendekirchhofes als Wohnhaus. Im Jahr 2000 liebevoll
saniert, gilt das Ensemble heute als attraktiver Blickfang und bezaubert
Besucher wie Bewohner gleichermaßen.

Das Gebäude ist ein rechteckiger, eingeschossiger, reich verzierter
Fachwerkbau mit Satteldach und stadtseitigem Zwerchhaus. Ursprüng-
lich besaß es eine große Durchfahrt mit hölzernem Rundbogentor, die die
Bundteilung des Obergeschosses bestimmt.

Hinter dem Torhaus liegen Reste des Barfüßerklosters (dem Franzis-
kanerorden zugehörig), welches durch seine freitäglichen Spendenaktio-
nen aus Gütern und Geld den Namen Spendekirche erhielt.

*Übrigens: An lauen Sommerabenden treffen sich Nordhäuser und ihre
Gäste unweit des Torhäuschens in der Kurzen Meile zu den Kurze-
Meile-Sommerkonzerten und genießen das unverwechselbare Flair der
Nordhäuser Altstadt.*



Das Torhäuschen · Georgengasse 5

NOCH MEHR SEHENSWERTES

**Von der Altstadt aus erreicht man rasch weitere
Sehenswürdigkeiten:**

- Die „Echter Nordhäuser“ Traditionsbrennerei, in welcher außer sonntags um 14:00 Uhr Führungen mit Verkostung des Echten Nordhäuser Kornes geboten werden
- Das Kunsthaus Meyenburg gehört mit seinen wechselnden Kunstausstellungen zu den fünf bedeutendsten Kunstmuseen Thüringens
- Den Stadtpark mit seinem tollen Abenteuerspielplatz und den verschiedenen Tiergehegen; den Park Hohenrode; den Rosengarten
- Den Petersberg – das Landesgartenschau Gelände von 2004 – heute die florale Oase der Innenstadt mit Spielplatz und Skaterarena
- Das IFA-Museum
- Die KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora
- Die Frauenbergkirche und den Petriturm

Fotonachweise

Pressestelle Stadtverwaltung: Titel, Seite 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12

Steffen Puls: Seite 2

PLUSGRAD: Seite 11

Herausgeber

Stadtinformation Nordhausen

Markt 1 · 99734 Nordhausen

Tel.: 03631 696 797 · Fax: 03631 696 799

www.nordhausen.de

stadtinfo@nordhausen.de



Gestaltung

PLUSGRAD · plusgrad.de

Echte Nordhäuser
Marktpassage

Einkaufen im Herzen von Nordhausen



350 helle Parkplätze im Haus
2 Std. 0,50 Euro, ab 18 Uhr kostenlos

Pferdemarkt 1 · Nordhausen
www.echte-nordhaeuser-marktpassage.de
www.facebook.com/EchteNordhaeuserMarktpassage